

# Windows Mobile 5 mit dem QTEK 9100

Paul Belcl

## Einführung

Vor einiger Zeit hat T-Mobile den MDA Vario angekündigt. Dieses Gerät ist nahezu baugleich mit meinem Testgerät QTEK 9100, welches ich von Dangaard für einige Wochen bekommen hab. Die Geräte der Provider unterscheiden sich meist nur durch unterschiedliche Software. Auch bei Vodafone (A1) gibt es ein ähnliches Gerät unter dem Namen VPA Compact.

## Hardware

Das Qtek 9100 ist ein Pocket PC Phone Edition Gerät mit Windows Mobile 5 als Betriebssystem. Das Gerät hat einen OMAP 850 Prozessor von Texas Instruments mit 195 MHz Taktfrequenz (manche Typen sogar nur 168 MHz) eingebaut. Der Telefonteil hat seine Antenne im Gehäuse untergebracht und unterstützt Quadband (850, 900, 1800 und 1900) sowie WLAN 802.11b.

Das Display hat eine Diagonale von 2,8" und kann 240 x 320 Pixel auflösen. Der Akku hat eine Kapazität von 1200 mAh und reicht für ca. 4-5 Stunden Sprechzeit und ca. 200 Stunden Standby (Angaben der Hersteller!). Eine 1.3 Megapixel VGA Kamera mit Led Leuchte, ein MINI-SD Slot sowie 128 MB ROM und 64 MB RAM sind ebenfalls eingebaut. Maße: 108 mm x 58 mm x 23,5 mm (l x b x t).

Als besonderes Highlight hat das Gerät eine eingebaute Schiebetastatur die quer unterhalb herausgezogen werden kann.

Im Lieferumfang befindet sich ein Ladegerät, Lade-Sync-Kabel, Akku, eine Gürteltasche und ein Headset sowie ein Ersatzstift.

Die Speicherausrüstung hat sich mit dem neuen Windows Mobile 5 geändert. Nun ist es wichtiger mehr ROM zu haben, da das RAM nur mehr für die Ausführung von Programmen benötigt wird, aber dazu mehr unter „Praxis“

## Software

Das neue Windows Mobile 5 Betriebssystem ist die wichtigste Neuerung in diesem Gerät. Jetzt gibt es zwei so genannte Soft Tasten, die beim QTEK 9100 auch über Hardwaretasten erreicht werden können. Leider bleiben an der Vorderseite nur mehr zwei Tasten für die Verwendung mit Programmen übrig, Telefontasten natürlich ausgenommen. Die Softtasten werden vom System immer mit den wichtigsten Funktionen belegt, und diese werden am unteren Bildschirmrand angezeigt. Dadurch verliert man zwar auf dem Bildschirm eine Zeile Platz aber das ist halt der Preis für diese Funktion!

In den Kontakten kann man jetzt (via Outlook) Bilder hinzufügen die auch beim Anruf angezeigt werden. Diese Funktion ist im Betriebssystem verankert und man kann sich die bisher dafür nötige Zusatzsoftware endlich ersparen. Funktioniert auch ganz brauchbar!

Die beiden Office Programme Excelchen und Wordchen sind ebenfalls erwachsener geworden. Sie können nun die Dokumente der entsprechenden große Anwendungen auch ohne Konvertierung lesen.

Sollte man also vom Word des PC ein Dokument auf dem Pocket PC kopieren, kann man es jetzt ohne Konvertierung verwenden. Leider werden noch immer beim Speichern von Dokumenten

Formatierungen, die der Pocket PC nicht verwenden kann gelöscht.

Auch für Powerpoint ist ein Viewer im Betriebssystem dabei.

Das ist sehr praktisch wenn man Dokumente per E-Mail bekommt, die man gleich ansehen möchte.

## Praxis

In meinem Praxistest stellte sich das Gerät als sehr brauchbar heraus, da es stabil funktionierte und auch keine nennenswerten Probleme auftraten.

Die wichtigste Neuerung mit Windows Mobile 5 ist die Funktion des „persistent Storage“. Das bedeutet, dass alle Programme und Dateien die auf dem Pocket PC gespeichert werden, nicht mehr wie bisher in den flüchtigen Speicher (RAM) geschrieben werden sondern in den nicht flüchtigen Speicher (Flash-ROM). Wird nun der Akku des Gerätes leer und man vergisst einige Zeit darauf ihn aufzuladen, gehen keine Daten und installierten Programme mehr verloren! Einzig die ungespeicherten Daten der zu diesem Zeitpunkt geöffneten Programme würden verloren gehen. In der Praxis hat das allerdings Auswirkungen auf die Geschwindigkeit, denn ROM ist wesentlich langsamer als RAM und das merkt man auch beim Arbeiten. So zügig und flott wie bisher fühlt sich das neue Windows nicht mehr an.

Allerdings hat man dafür eine große Sicherheitsreserve falls mal der Strom knapp wird.

Die Tastatur des Qtek 9100 funktioniert gut und hat einen brauchbaren Druckpunkt. Dass man einige Zeichen (z.B. Umlaute) nur durch nachträgliches Drücken von zwei weiteren Tasten erreichen kann ist zwar Anfangs mühsam, aber man gewöhnt sich dran.

Schlimm finde ich, dass einige Tasten einfach fehlen (z.B. **Strg**-Taste), denn das bewirkt, dass man für diese fehlende Taste die Bildschirmtastatur bemühen muss. Das ist nicht nur umständlich sondern auch unübersichtlich, denn die Bildschirmtastatur nimmt im Querformat mehr als die Hälfte des Bildschirms weg!

Auch im Hochformat-Betriebsmodus nimmt der Balken für die neuen Softtasten eine zusätzliche Zeile Platz weg. Leider lässt sich diese Funktion auch nicht ausschalten.

In vielen Programmen sind die bisher bemannten Fußzeilen mit den Icons für die nötigsten Funktionen weggefallen und die entsprechenden Funktionen sind jetzt über die rechte Softtaste erreichbar. Ich bezweifle zwar, dass es jetzt einfacher ist aber dafür braucht man jetzt den Stift weit weniger oft herausnehmen.

Grundsätzlich merkt man, dass sich im Betriebssystem zum Thema Integration viel getan hat, und so funktioniert z.B. das Bluetooth-Headset jetzt noch stabiler. Auch ist die Möglichkeit, GPS-Empfänger zu verwenden, ins Betriebssystem integriert. Auch findet man sehr viele kleine Änderungen hier und dort bei denen man sich fragt, wieso das nicht schon immer so war.

## Was funktioniert nicht mit Windows Mobile 5?

Diese Informationen sind natürlich zur Drucklegung von mir festgelegt worden, vielleicht hat sich ja das eine oder andere schon gebessert?



Active Sync kann **keine** Access Datenbanken mit Wm5 Geräten synchronisieren. Angeblich wurde die Funktion aus Sicherheitsgründen entfernt, da die Verbindung jetzt via IP funktioniert. Genau so wurde die Möglichkeit entfernt, mit dem lokalen PC via Wireless-LAN zu synchronisieren. WLAN Sync wurde angeblich nicht wirklich verwendet. Leider kann man die neuen WN5-Geräte nicht mit dem alten Active Sync verwenden, somit sollte man sich vor dem Kauf eines Gerätes mit WM5 genau überlegen, ob man nicht eine der hier beschriebenen Funktionen doch braucht.

Da sich einige grundlegende Strukturen im neuen Windows Mobile 5 geändert haben (z.B. Datenstruktur) laufen viele Programme, die für Windows Mobile 2003 entwickelt wurden, auf den neuen Geräten nicht ohne ein Update!

Viele Hersteller sind zwar bemüht, Updates für Windows Mobile herauszubringen aber für mich sieht es so aus, als würden diese Updates nur schnell einmal in den wichtigsten Funktionen angepasst und werden nicht - wie es wünschenswert wäre - für das neue System redesigned.

## Resumee

Als ich das Gerät gesehen hatte, wollte ich es sofort behalten. Im Laufe meines Tests habe ich (für mich) zwei entscheidende Schwachstellen gefunden.

Zum Ersten den langsamen Prozessor, mit dem es nur dann Freude macht zu arbeiten, wenn man vorher ein langsames Smartphone hatte und nicht (wie ich) einen Pocket PC mit über 500 MHz Prozessor!

Zweitens hat mich der MINI-SD-Kartenslot gestört, denn ich habe inzwischen mehrere SD-Karten und die kann ich alle in diesem Gerät nicht verwenden! Mir wurde zwar von vielen Seiten Mini-SD als das Format der Zukunft genannt, allerdings kann ich das so nicht ganz akzeptieren, denn welche Dinge sich zu einem Standard entwickeln, entscheiden wir als Kunden. Und ich brauche keinen Kartenstandard, der weniger kompatibel ist wie ein bestehender, der noch dazu keine Nachteile hat ...

Wen diese beiden Dinge nicht stören, der bekommt mit dem QTEK 9100 ein gutes Phone-Edition-Gerät mit überkompletter Hardwareausstattung und Windows Mobile 5.